

Bernd Kroll
Obotritenring 152
19053 Schwerin
0176 63161044
pfaffenteich@t-online.de

An die Stadtvertretung der Stadt Schwerin

Petition

03.09.2018

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtvertretung,

meine Frau und ich haben uns im Juni mit dem beiliegenden Schreiben an Herrn Nolte gewandt. Mit dem Büro von Herrn Nolte war abgesprochen, dass es um die Vorbereitung einer Petition an die Stadtvertretung zum 10.09. geht.

Am 23.08.18 haben wir ein völlig unzureichendes Schreiben von Herrn Nolte erhalten.

Heute teilte mir Herr Nemitz telefonisch auf Nachfrage mit, dass es für eine Aufnahme einer Petition in die Tagesordnung am 10.09. vermutlich bereits zu spät sei. Ich habe Herrn Nemitz am Telefon nochmals erläutert, dass ich eine gewisse Sorgfalt und Dringlichkeit in der Sache erbitte.

- Antrag: ich bitte hier um den schnellstmöglichen Abschluß der drei z.T. seit 2014 laufenden Verwaltungsverfahren. (das Verwaltungsverfahrensgesetz schreibt einen schnellstmöglichen Abschluß von Verwaltungsverfahren vor; richterliche Beschlüsse setzen eine Frist von 3 Monaten, bei einmaliger Nachforderung von Informationen).

Aus meiner Sicht – wie in der Selbstanzeige und gegenüber der Verwaltung an verschiedenen Stellen kommuniziert – liegt eine öffentliche Gefährdung in der Hofsituation Franz-Mehring Ecke Wismarsche Str. vor. Die Rückwand des Gebäudes Wismarsche Str. 138 entspricht nicht der nötigen Feuerfestigkeit. Von der Bau-Verwaltung wird die Konsequenzen dieses Umstandes bis heute ignoriert. Stattdessen werden grundlegende Eingriffe in Eigentums- und Verfügungsrechte (Bestands- und Nutzungsrechte) vorgenommen, ohne dass hier eine Einspruchsmöglichkeit unsererseits aufgezeigt wird. Zielführende Lösungen werden so unterbunden. Stattdessen nimmt die Bauverwaltung dauerhaft eine rechtswidrige und gefährliche Situation in Kauf.

Die Sachbearbeiter machen auf uns einen überforderten Eindruck. Herrn Nottebaum sowie Herr Dr. Badenschier scheinen kein Interesse an der Problematik zu haben.

Wir haben bereits in unserem ersten Schreiben in 2013 um eine Beteiligung und fachliche Einschätzung des Bauamtes gebeten. Diese ist bis heute nicht erfolgt. Es gab bis heute keine Möglichkeit konstruktiv an einer Lösung zu arbeiten.

Ich erläutere Ihnen gerne die Vorgänge persönlich, gerne stelle ich auch alle notwendigen Unterlagen zum Gebäude, von den Planern und allen Schriftverkehr mit der Bauverwaltung und der Feuerwehr zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Kroll



113